Legarell®

Leber-Galle-Tropfen

Homöopathisches Arzneimittel

Mischung N1

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Legarell® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Legarell® und wofür wird es angewendet?
- 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Legarell® beachten?
- 3. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 4. Wie ist Legarell® aufzubewahren?
- 5. Weitere Informationen

1. WAS IST LEGARELL® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Legarell® ist ein homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LEGARELL® BEACHTEN?

Legarell® darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einem der Wirkstoffe von Legarell® sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind (Legarell® enthält 50 Vol-% Alkohol).
- in der Schwangerschaft und Stillzeit
- von Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Auch homöpathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Legarell® eingenommen haben, als Sie sollten

Von den homöopathischen Bestandteilen sind keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhalts von 50ml werden bis zu 21 g Alkohol aufgenommen. Dies kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen, die sich zunächst in Erregung, später in Krämpfen und Bewusstlosigkeit äußert; in diesem Fall besteht Lebensgefahr durch Atemlähmung, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Wenn Sie die Einnahme von Legarell® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelle Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern dosieren Sie die Tropfen weiter wie von Ihrem Therapeuten empfohlen. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Gebrauchsinformation Legarell® - Fortsetzung

Bei Anwendung von Legarell® mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Heilpraktiker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Legarell®: Dieses Arzneimittel enthält 50 Vol.-% Alkohol.

3. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGUCH?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

4. WIE IST LEGARELL® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

5. WEITERE INFORMATIONEN

Was Legarell® enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 a enthalten:

Taraxacum officinale dil. D6 Chelidonium majus dil. D6 Bryonia cretica dil. D6

Strychnos nux-vomica dil. D6

Enthält 50 Vol.-% Alkohol

Wie Legarell® aussieht und Inhalt der Packung:

Klare, farblose Flüssigkeit. Originalpackung mit 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer SANORELL PHARMA GMBH & CO KG Rechtmurgstraße 23 · 72270 Baiersbronn

Hersteller:

Sanorell Pharma GmbH & Co KG

Hurststraße 31·77815 Bühl/Baden Tel. 07223 9337-0 · Fax 07223 9337-50 · www.sanorell.de · info@sanorell.de

Apothekenpflichtig

Übliche Dosierung in der Homöopathie

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen ein.

Eine über 1 Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen sind 1 bis 3 mal täglich 5 Tropfen einzunehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im August 2018 überarbeitet.